kompetent bilden.

hep verlag ag
Gutenbergstrasse 31
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. +41 (0)31 310 29 29
Fax +41 (0)31 318 31 35

info@hep-verlag.ch
www.hep-verlag.ch

www.facebook.com/hepverlag
www.twitter.com/hepverlag

Philipp Gonon, Anton Hügli,
Rudolf Künzli, Katharina Maag Merki,
Moritz Rosenmund, Karl Weber

Governance im Spannungsfeld des schweizerischen Bildungsföderalismus

Sechs Fallstudien

1. Auflage 2016
144 Seiten, 15,5 × 22,5 cm, Broschur
ISBN 978-3-0355-0551-1
CHF 35.–

So wird das schweizerische Bildungssystem gesteuert

Die Reformzyklen in der Bildung sind kürzer geworden und haben sich intensiviert. Sie sind geprägt von internationalen Trends und nationalen Besonderheiten. Der vorliegende Band befasst sich mit Praktiken der Steuerung von Bildungssystemen im kooperativen Föderalismus der Schweiz. In sechs Fallstudien diskutieren die Autorinnen und Autoren die Erfolge, Reichweite und Grenzen in den Bereichen Volksschule, Berufsbildung, Lehrpersonenausbildung, Hochschulen und Weiterbildung. Eingeleitet werden die Studien mit einem sie verbindenden Rahmenkonzept. Dieses bildet zugleich den Hintergrund für die anschliessende Interpretation der Ergebnisse unter allgemeinen Gesichtspunkten.

Einladung zur Buchvernissage

Datum: Donnerstag, 3. November 2016

Zeit: 16.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Universität Zürich Institut Erziehungswissenschaft, Zimmer KAB-G-01, Kantonsschulstrasse 3, 8002 Zürich

Programm

Begrüssung und Einführung
- Rudolf Künzli

Grusswort der sagw
- Markus Zürcher

Grusswort des Verlages
- Peter Egger

Referat: Nationale Entwicklungen der Bildungsgovernance
- Luzien Criblez

Referat: Der internationale Kontext
- Regula Leemann

Empfehlungen

• Obligatorische Schule	Moritz Rosenmund
• Selektion	Katharina Maag Merki
• Berufsbildung	Philipp Gonon
• Lehrerpersonenbildung	Anton Hügli
• Hochschulen	Karl Weber
• Weiterbildung	Karl Weber

Fragen und Diskussion
- Moderation: Rudolf Künzli

Schlusswort
- Karl Weber

Apéro

Bitte melden Sie sich für die Vernissage bis am 24. Oktober 2016 per Fax (031 318 31 35), per E-Mail (info@hep-verlag.ch) oder telefonisch (031 310 29 29) an.